Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 74 (1891)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht der Commission für die Schläfli-Stiftung 1890-91

Autor: Heim, Alb.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

der

Commission für die Schläfli-Stiftung 1890-91

Hochgeehrte Herren,

Die auf den 1. Juni 1890 ausgeschriebene Preisfrage über das Gletscherkern ist gelöst worden, und die Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Davos hat auf Antrag der Commission den Preis ertheilt. Als Verfasser erwies sich Herr Dr Emden.

Auf den 1. Juni 1892 wurde als Preisarbeit ausgeschrieben: « Monographische Bearbeitung der schweizerischen Reprä- « sentanten irgend einer grösseren Abtheilurg der Algen « Pilze oder Moose. »

Auf den 1. Juni 1891 war ausgeschrieben: « Die exotischen « Gesteinsblöcke im Flysch der Alpen sind einer allseitigen « Untersuchung besonders im Hinblick auf ihre Herkunft « und Wanderung zu unterziehen. » Auf den 3. Juni traf eine Lösung dieser Aufgabe mit dem Motto : *Errare humanum est* ein. Dieselbe kann zwar nicht als eine « allseitige » oder abschliessende Untersuchung betrachtet werden. Einerseits erweist sich eine solche als heute noch unmöglich, andererseits enthält die vorliegende Arbeit so viele wichtige Beiträge zur Lösung der Frage und ist so reich an bemerkenswerthen Gesichspunkten, dass sie den Preis vollauf verdient. Die Com-

mission hat Herrn Prof. Dr C. Schmidtin Basel, der sich mit der vorliegenden Frage schon vielfach beschäftigt hatte, um ein Gutachten über die Arbeit: *Errare humanum est* ersucht; dasselbe liegt hier bei. Sein vollinhaltlicher Abdruck in den Verhandlungen der Gesellschaft ist aus verschiedenen Gründen sehr wünschenswerth. Auch Prof. Schmidt gelangt zu dem Antrage, dass die Arbeit den Preis verdiene. Die Commission schliesst sich diesem Antrage an, stellt aber dabei zugleich die Bedingung, dass die Arbeit nur dann als preisgekrönt publizirt werden dürfe, wenn sie vorher durch Litteraturangaben und durch faktische und theoretische Profilzeichnungen ergänzt worden sei.

Die Commission übergiebt das versiegelte Couvert *Errare humanum est* dem Präsidenten der Versammlung zur Eröffnung und Veröffentlichung des Namens des Verfassers, indem sie dem letzteren zu gleicher Zeit ihren Glückwunsch darbietet.

Als Preisfrage für 1. Juni 1893 ist ausgeschrieben:

« Ueber den Einfluss der äusseren Lebensbedingungen auf
« den Bau und die biologischen Verhältnisse der Fauna von
« Alpenseen. »

Namens der Commission für die Schläfli-Stiftung:

Deren Präsident,

Alb. Heim.

Flims-Waldhäuser 11. VIII. 1891.